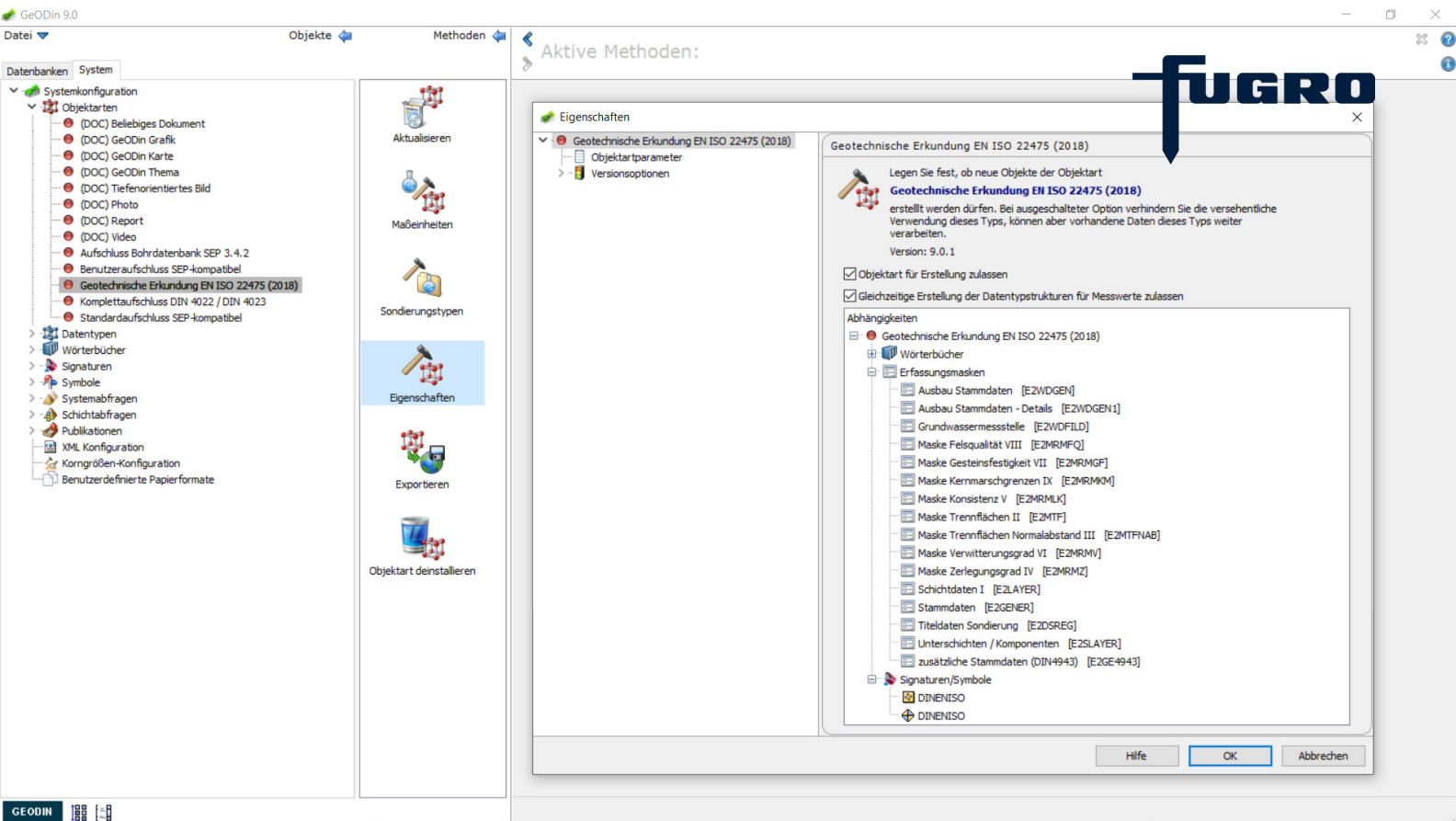


OBJEKTART-FLYER



FUGRO GEODIN-OBJEKTARTEN

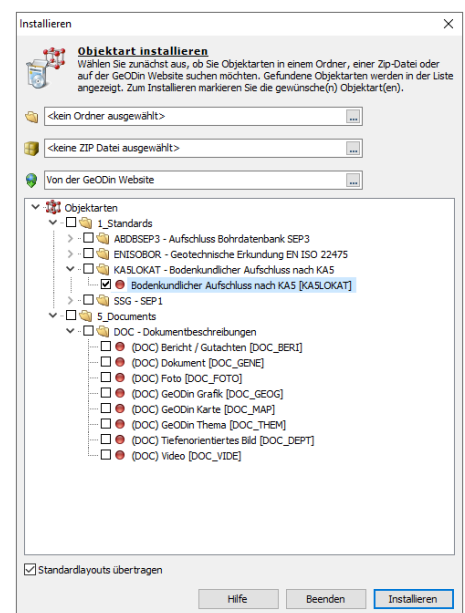
Als Objektarten werden in GeODin die verschiedenen Erfassungsstandards für die Erhebung von Bohr- oder allgemeinen Geodaten bezeichnet. Eine Objektart besteht aus einer festen Zusammenstellung von Erfassungsmasken, Wörterbüchern sowie Signaturen & Symbolen, die entsprechend an geltende Normen angepasst und für bestimmte Verwendungszwecke konfiguriert wurden.

MERKMALE

Die Erfassung von Bohr- oder Geodaten in GeODin ist stets an eine Objektart gebunden. Die Objektart gibt vor, welche Masken und Wörterbücher sowie Signaturen und Symbole für die Datenerfassung zur Verfügung stehen und bestimmt damit die Art und Struktur der dazugehörigen Tabellen in Ihren GeODin-Datenbanken. Die unterschiedlichen GeODin-Objektarten sind dabei für verschiedene Verwendungszwecke konfiguriert und basieren auf geltenden Normen wie z. B. der EN ISO 22475, der DIN 4943 oder der KA5. Merkmale und Anwendungsbereiche der gängigsten Objektarten stellen wir Ihnen nachfolgend vor.

HANDHABUNG

Objektarten können während der Installation von GeODin ausgewählt oder zu jedem späteren Zeitpunkt hinzugefügt, aktualisiert, entfernt oder exportiert werden. Alle zu einer Objektart gehörigen Dateien werden im Syslib-Verzeichnis Ihrer GeODin-Installation gespeichert. Die Eigenschaften der installierten Objektarten - d. h. die Version der Objektart, Wörterbücher, Erfassungsmasken, Signaturen und Symbole - sind über den Reiter „System“ in GeODin einsehbar. Wörterbücher können für die meisten Objektarten systemseitig in GeODin angepasst bzw. ergänzt werden. Mithilfe des frei verfügbaren Maskeneditors ist die Anpassung von Erfassungsmasken und benutzerdefinierten Datenfeldern möglich.



Dialog zum Installieren von Objektarten

OBJEKTARTEN

Leistungsmerkmale im Überblick

| Objektart | Mehrsprachig | Schichtdaten | EPSG | Proben | Ausbau | Sondierungen | Metadaten | Anpassbar | Fugro |
|-------------------------|--------------|--------------|------|--------|--------|--------------|-----------|-----------|-------|
| Standard | | | | | | | | | |
| BS 5930 | x | x | x | x | x | x | | x | |
| EN ISO 22475 | x | x | x | x | x | x | | x | |
| KA 5 | | x | x | x | x | x | | x | |
| SEP 1 | | x | x | x | x | x | | x | |
| SEP 3 | | x | x | x | x | x | | | |
| Umwelt | | | | | | | | | |
| Alllastenaufschluss | | x | | x | x | x | | x | |
| Klima-Meßstation | | | | | | | | x | |
| Geotechnik | | | | | | | | | |
| G1 | x | x | x | x | x | x | | | x |
| GTS | x | x | x | x | x | x | | x | |
| Wasser | | | | | | | | | |
| Brunnen | | x | | x | x | x | | x | |
| Brunnengalerie | | | | | | | | x | |
| Wasserwerk | | | | | | | | x | |
| Dokument | | | | | | | | | |
| Beliebiges Dokument | | | | | | | x | | |
| GeODin Grafik | | | | | | | x | | |
| GeODin Karte | | | | | | | x | | |
| GeODin Thema | | | | | | | x | | |
| Photo | | | | | | | x | | |
| Report | | | | | | | x | | |
| Tiefenorientiertes Bild | | | | | | | x | | |
| Video | | | | | | | x | | |

WAHL DER OBJEKTART

Da Objektarten in der Regel nicht vom Anwender ineinander umgewandelt werden können, sollte die Auswahl der Objektart vor der eigentlichen Datenerfassung mit Bedacht erfolgen.

In den GeODin-Demodatenbanken können Sie sich verschiedene Objektarten anschauen und auf ihre Anwendungseignung für die zu erfassenden Geodaten prüfen.

Wir empfehlen Ihnen, die Wahl der Objektart im Vorfeld mit etwaigen Auftraggebern zu besprechen. Das GeODin-Team kann Sie gerne in der Objektartwahl für Ihre Projekte beraten.

Wenn Sie Objektarten benötigen, die an

Ihre individuellen Anforderungen angepasst sind, kontaktieren Sie Fugro Germany über support@geodin.com mit Ihrer Anfrage. Nach Besprechung der Details unterbreiten wir Ihnen gern ein passendes Angebot.

TECHNISCHE DETAILS

Die empfohlenen Systemanforderungen sind PCs mit Windows 10 (32-/64-Bit) mit 4 GB RAM und einer Bildschirmauflösung von 1920 x 1080 px. GeODin kann auch über einen Windows 2012 Server oder Citrix ausgeführt werden. Frühere Windows-Betriebssysteme und niedrigere RAM-Konfigurationen können funktionieren, werden aber nicht unterstützt.

Standardmäßig werden GeODin-Daten in einer Microsoft-Access®-Datenbank gespeichert. Für den Einsatz von Client/Server-Datenbanken sind zusätzlich die entsprechenden Treiber notwendig. GeODin kann als eigenständiges Programm oder in einem Netzwerk eingesetzt werden. GeODin ist in den Sprachen Englisch, Französisch, Deutsch, Italienisch, Portugiesisch, Spanisch, Russisch und Türkisch erhältlich. Eine integrierte Kontexthilfe wird in Deutsch & Englisch angeboten.

GeODin wird exklusiv von Fugro entworfen, programmiert und vertrieben. Weitere Informationen finden Sie unter www.geodin.com.